

# Lehrer in der heutigen Zeit - würdet ihr es wieder studieren?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 27. August 2019 11:57

## Zitat von Trantor

Die sind mir bis jetzt noch nicht untergekommen, und ich bin ja viel in dem Bereich unterwegs. Ich würde es aber soweit unterstützen, dass jeder [Pädagoge](#) heutzutage durchaus auch eine Grundlagenausbildung in Sonderpädagogik haben sollte.

...bin ich jetzt sehr bissig, wenn ich anrege, dass alle potentiellen Eltern das auch mal lernen sollten, damit sie wissen, wie sie diverse Probleme vermeiden...?

[Pädagogik](#) ist eine Sache. Besonderen Förderbedarf gibt es aber in solcher Vielfalt... ist doch kein Geheimnis.

Und ich wage es sogar zu sagen, mit einigen davon haben auch Nicht-Förderlehrer eher wenige Probleme. Das Klischee vom "Rollstuhlkind". Hilfsmittel vorhanden, und dazu ein wenig "gewusst wie".

Das mMn schwierigste Kapitel ist da EmSoz. Und um diese Probleme gar nicht erst "entstehen" zu lassen, wären entsprechend fähige Eltern schon ein wünschenswerter Faktor, oder...?

(Und nein, natürlich gibt es auch ganz andere Ursachen als das Elternhaus für EmSoz, aber das ist durchaus eine nicht allzu seltene... und ich habe so ein wenig den Eindruck, deren Zahl ist in der jüngeren Vergangenheit ganz schön angestiegen.)